



6. Weltverkehrsforum in Leipzig

6. Weltverkehrsforum in Leipzig
Ramsauer: Verkehrsinfrastruktur-Finanzierung braucht ein stabiles Fundament
Vom 22.-24. Mai werden in Leipzig Verkehrsminister aus den 54 Mitgliedsstaaten des Weltverkehrsforums mit Experten zum Thema "Funding Transport-Verkehr finanzieren" diskutieren.
Im Vorfeld der Veranstaltung sagte Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer: "Wir werden uns drei Tage mit einem der weltweit wichtigsten Zukunftsthemen beschäftigen. Von deutscher Seite werden wir unter dem Dach "Verkehr Finanzieren" die drei Säulen Erhalten, Modernisieren, Ausbauen betrachten."
In Deutschland gibt es 12.800 Kilometer Bundesautobahnen und rund 40.000 Kilometer Bundesstraßen.
Ramsauer: "Deutschlands Straßen- und Autobahnnetz ist weltweit Spitze. Das soll auch so bleiben. Denn Wachstum und Beschäftigung sind nur möglich mit einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur und einem hohen Mobilitätsniveau. Deshalb bin ich im Jahre 2009 als Verkehrsminister angetreten, Mobilität zu ermöglichen, nicht zu verhindern. Dabei sind mir alle Verkehrsträger wichtig und müssen bestmöglich miteinander verknüpft werden. Dabei priorisieren wir nach der Devise: Erhalt vor Neubau. Mein Ziel ist, etwa zwei Drittel der Investitionsmittel in die Erhaltung der Bestandsnetze zu investieren. Wir dürfen unsere Straßen, Schienen und Wasserwege nicht auf Verschleiß fahren!
Entscheidend ist die Verständigung darüber, was uns leistungsfähige Verkehrswege wert sind. Zwar ist es uns gelungen, über die jährlichen Haushaltsansätze in Höhe von rund 10 Milliarden Euro insgesamt 2,75 Milliarden Euro zusätzlich für wichtige Vorhaben zu generieren. Aber auch diese kräftigen Finanzspritzen aus den Infrastrukturbeschleunigungsprogrammen I und II haben uns nur kurzzeitig Luft verschafft. Um unsere Infrastruktur auch nachhaltig zu stärken, müssen wir diese Mittel verstetigen. Meine Vorschläge liegen auf dem Tisch. Ich freue mich auf spannende Diskussionen."
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/2008-0
Telefax: 030/2008-3060
Mail: Ref-Press@bmvbw.bund.de
URL: <http://www.bmvbw.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_533263 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Die Aufgaben Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sind in einem Ministerium vereinigt. Das BMVBS ist damit das wichtigste Investitionsressort der Bundesregierung. Hier sind alle Zuständigkeiten des Bundes für verkehrliche und bauliche Infrastrukturen gebündelt: Bundesfernstraßen, Schienen- und Wasserwege, Städtebau, Stadtentwicklung und Raumordnung. Als herausragendes Innovationsministerium gibt das BMVBS Impulse für die Verkehrstechnologie und die Bauwirtschaft. In der Luftfahrt, in der Satellitennavigation, bei neuen Antrieben und Kraftstoffen, bei energiesparenden Bauweisen sorgen die Experten des Ministeriums für gute Rahmenbedingungen. Das Ministerium ist an den Standorten Berlin und Bonn mit insgesamt 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig. Gemeinsam mit den nachgeordneten Behörden schaffen sie Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum und sozialen Zusammenhalt in Deutschland. Seit dem 22. 11. 2005 ist Wolfgang Tiefensee Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.